



Der Landkreis Forchheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **Fachbereich Klima und Geoökologie, Obstinformationszentrum** eine/n

## **Projektmanager/in Wässerwiesen (m/w/d)**

in Teilzeit (29 Stunden).

Der Landkreis Forchheim engagiert sich im Rahmen seiner freiwilligen Aufgaben für Ökologie, Biodiversität, Klimaschutz und Klimaanpassung als Träger im Projekt „Traditionelle Bewässerung im Forchheimer Land – Strategien zum Erhalt des Nutzens für Natur und Mensch (Wässerwiesen-Projekt 2.0)“ mit einer Laufzeit von 5 Jahren. Im Vor-Projekt konnten bereits rund 240 ha Wässerwiesen durch verschiedenste Maßnahmen gesichert werden und die ökologische Vielfalt u.a. durch ein ökologisches Grünlandprogramm gesichert werden. Das Projekt wurde bereits mehrfach ausgezeichnet (UN-Dekaden biologische Vielfalt 2018/2020) und wird durch den bayerischen Naturschutzfonds, die Oberfrankenstiftung und die Stadtwerke Forchheim sowie den Landkreis getragen. Die „Traditionelle Bewässerung der Wässerwiesen in Franken“ wurde 2021 in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen, 2022 wurde bei der UNESCO der Antrag auf Aufnahme in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit eingereicht.

### **Ihre Aufgaben:**

- Koordination der Zusammenarbeit mit Projektpartnern, Kooperationsprojekten gleicher Zielsetzung und beteiligten Akteuren. Regelmäßige Information zu Inhalten, Zielen und Bearbeitungsständen.
- Abstimmung mit relevanten Fachbehörden (Naturschutz, Wasserwirtschaft, Landwirtschaft u.a.), Kommunen, Genossenschaften, Vereinen/Verbänden sowie den fördernden Institutionen u.a. durch Organisation von Arbeitsgruppen.
- Planung und Organisation von baulich-technischen Instandsetzungsmaßnahmen verschiedenen Umfangs (Ausschreibung/Vergabe, Terminierung, Begleitung/Abnahme und Abrechnung).
- Entwicklung, Umsetzung und Betreuung eines zielarten- und lebensraumoptimierten Beweidungs-/Wässerungsmanagements sowie Optimierung und Umsetzung eines projektbezogenen Ökologischen Grünlandprogramms.
- Einbindung der Bewirtschafter aktiver Wässerungen in Konzeption und Umsetzung lebensraumverbessernder Strategien (z.B. für Wiesenbrüter).
- Enge Kooperation bei der Maßnahmenentwicklung und -umsetzung mit Naturschutzbehörden und Landschaftspflegeverband.
- Aufklärung und Beratung (fördertechnisch und naturschutzfachlich) im Rahmen der Förderprogramme des Vertragsnaturschutzes (VNP und LNPR).
- Potenzialanalyse zur Wertermittlung des Wässerns.
- Weiterführung/Ausbau der Öffentlichkeits- (Print, Web) und Pressearbeit.
- Durchführen von Exkursionen, Ausstellungen und Informationsveranstaltungen zur Bedeutung der Wiesenbewässerung, Wiesenbrütern, artenreichem Grünland und naturgerechter Grünlandbewirtschaftung oder Zukunftsszenarien für die Wässerung.
- Erstellen eines Katasters potentiell maßnahmenrelevanter Flächen.
- Entwicklung, Vergabe und Begleitung von Fachkonzepten und Kartierungen zur Erfolgskontrolle (Monitoring).
- Dokumentation von durchgeführten Maßnahmen und Erfahrungen im Projekt.
- Fördermittelmanagement, Dokumentation und Rechercharbeiten (Archive).

### Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (B.Sc.) im Bereich Geoökologie, Geografie, Umweltwissenschaften, Landschaftsökologie oder einem vergleichbaren Studiengang.
- Hohe Motivation für nachhaltige Kreisentwicklung, Umwelt- und Ökologithemen.
- Erfahrung im Projektmanagement, idealerweise im Kontext der Nachhaltigkeit oder des Naturschutzes.
- Erfahrung in der Prozess- und Projektbeteiligung von NGOs und Fachstellen.
- Zielorientierte, aber vor allem kooperative und teamorientierte Arbeitsweise.
- Flexibilität und Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der üblichen Dienstzeiten und am Wochenende, inkl. der Bereitschaft zum Desksharing.
- Erfahrung und sicherer Umgang in der Netzwerk- und Gremien- sowie Öffentlichkeitsarbeit.
- Verantwortungsbereitschaft und Kreativität sowie ein sicheres Auftreten.
- Führerschein Klasse B.
- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen. Solide Kenntnisse in GIS, Desktop-Publishing und CMS sind wünschenswert.

### Wir bieten Ihnen:

- Ein bis 31.12.2027 befristetes Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Bezahlung erfolgt tarifgemäß mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Die Stelle ist bewertet bis Entgeltgruppe 10 TVöD.
- Die Reduzierung der Arbeitszeit auf bis zu 19,5 Stunden ist ggf. möglich.
- Arbeit in einem vertrauensvollen Umfeld am Dienstort Forchheim.
- Flexible Beschäftigungsmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten zum Mobil arbeiten.
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Attraktive Altersversorgung mit Aufstockungsmöglichkeiten.
- Zuschuss zum Job-Ticket des VGN.
- VHS-Kurse im Mitarbeiterprogramm inkl. eines betrieblichen Gesundheitsmanagements mit zahlreichen Angeboten und Kursen.

Die Einstellung erfolgt unter Berücksichtigung der vorhandenen Qualifikation und dem Vorliegen der eingruppierungsrechtlichen Voraussetzungen auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir bieten ein Arbeitsverhältnis mit Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es gelten die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Die Stelle ist bewertet bis Entgeltgruppe 10 TVöD. Das Arbeitsverhältnis ist befristet bis zum 31.12.2027.

Die Besetzung der Stelle erfolgt unter Beachtung der Bestimmungen des Schwerbehindertengesetzes und des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich

**bis spätestens 05.02.2023**

über unser Online-Portal unter [www.landkreis-forchheim.de/Karriere](http://www.landkreis-forchheim.de/Karriere).

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nicht in elektronischer Form eingehende Bewerbungen aus Kostengründen nicht zurückgesandt, sondern nach gegebener Zeit den Datenschutzbestimmungen entsprechend vernichtet werden. Wir bitten Sie daher, die Bewerbungsunterlagen entweder elektronisch oder in Kopie einzureichen. Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Zustimmung, dass wir diese einbehalten oder inhaltliche Kopien fertigen dürfen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen datenschutzkonform vernichtet.

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Nummer 09191/86-1100 (Personalmanagement des Landratsamtes) zur Verfügung.

Bei spezifischen Fragen zum Tätigkeitsfeld wenden Sie sich bitte an Herrn Bigge (Fachbereichsleitung Klima und Geoökologie, Obstinformativszentrum) unter der Nummer 09191 / 86-1090.

Weitere Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie unter: [https://rafo.de/site/1\\_home/Ausschreibungen/Datenschutzhinweise\\_in\\_Bewerbungsverfahren.pdf](https://rafo.de/site/1_home/Ausschreibungen/Datenschutzhinweise_in_Bewerbungsverfahren.pdf)